

SPG Ebensee –

1

TC Generali Bad Goisern 1

8



Der Meisterschaftsaufakt führte unsere "Goiserer Löwen" diesmal nach Ebensee. Vom Spielerpotenzial wäre Ebensee mit Sicherheit in der Lage, ein ebenbürtiger Gegner zu sein und um den Meistertitel in diesem Jahr mitzuspielen. Doch schon im Vorfeld der Begegnung war abzusehen, dass sich die „Old-Boys“ Königsmeier (ITN 3,6), Leibetseder M. (ITN 3,9) und Arnold (ITN 4,3) nur mehr auf die Seniorenbewerbe konzentrieren. Bereits im Winter verletzte sich Erwin Leibetseder (ITN 3,6) bei einem Arbeitsunfall seine rechte Hand so schwer, dass er seine Tenniskarriere beenden musste. Obwohl auch die Goiserer mit Thomas Stadler (ITN 4,8) verletzungsbedingt einen Leistungsträger nicht zur Verfügung

hatten, waren sie wegen der Ausfälle der ersten vier Spieler von Ebensee nun der klare Favorit. Um 13 Uhr wurde die Begegnung bei klarem Himmel und 20 Grad mit den Spielen eins und zwei begonnen. Da die Ebenseer Damenmannschaft ebenfalls ein Heimspiel hatte, konnte vorerst nur auf zwei Plätzen begonnen werden.

Goiserns Topspieler Werner Deseife (ITN 4,0), der die letzten Tage wegen einer Grippe das Bett hüten musste, traf auf den 23-jährigen Rudolf Daxner (ITN 5,5). Daxner, der großen Respekt vor Goisern's Nummer 1 hatte wusste, dass er gegen Deseife riskieren musste, um überhaupt eine Chance zu haben.

Dementsprechend risikoreich legte er sein Spiel an und feuerte aus allen Rohren. Seine Schläge fanden aber nur selten das Ziel und das Spiel des Ebenseers war von vielen Fehlern geprägt. Am Ende konnte der krankheitsgeschwächte Deseife nach nur 41 Minuten Spielzeit dieses Spiel ganz glatt mit 6:1 und 6:0 gewinnen, ohne sich groß anstrengen zu müssen. Es genügte einfach nur am Platz anwesend zu sein.

Währenddessen spielte Riccardo Gebhartl (ITN 4,1) gegen den 48-jährigen Daniel Dachsberger (ITN 6,0). Gebhartl spielte von Anfang an sehr stark und machte kaum unerzwungene Fehler. alles versuchte um ins Spiel zu kommen, ließ ihm der Goiserer verteilte mit dem Ergebnis von 6:0 und 6:0 in nur 37 Höchststrafe.

schnellen Auftaktspielen war nun Goisern's Jonas Kometter (ITN 7,6), der an Position sechs spielte, Hofstätter (ITN 8,3) and der Reihe. Kometter spielte zu Beginn Tennis und ging rasch und sicher mit 4:2 in Führung. Danach machte Kometter allerdings unerzwungene Fehler, sodass der 42-jährige routinierte Ebenseer wieder zurück ins Spiel fand Satz noch mit 7:6 gewinnen konnte. Der Verlust des ersten Satzes führte bei dem jungen dazu, dass er sein Spiel nicht mehr in den Griff bekam und seine Unsicherheit noch größer wurde. spielte jetzt Prozenttennis und versuchte die Bälle nur mehr im Spiel zu halten und dabei möglichst Eigenfehler zu machen. Diese Taktik ging auf und der Ebenseer konnte sich den zweiten Durchgang mit 6:2 sichern.

**Werner
Deseife**



Obwohl Dachsberger keine Chance und Minuten die Nach den beiden Nachwuchsspieler gegen Hartmuth sein bestes immer mehr und den ersten Goiserer leider Hofstätter wenige

**Jonas
Kometter**



**Riccardo
Gebhartl**

Marco Wieser



Zeitgleich wurde das Match der beiden an fünf gereihten Spieler zwischen Marco Wieser (ITN 6,2) und Kilian Viertbauer (ITN 7,3) ausgetragen. Auch Wieser startete gut in das Match und gewann den ersten Satz ganz klar mit 6:0. Im zweiten Satz versuchte Wieser dann selbst mehr für das Spiel zu tun und etwas aggressiver aufzutreten. Das hatte zur Folge, dass er rasch mit 0:3 in Rückstand geriet. Durch die risikoreichere Angriffstaktik unterliefen dem Goiserer viel zu viel Fehler, die seinen Gegner zurück ins Spiel brachten. Nun besann sich Wieser aber wieder auf seine Stärken und kehrte zur Spielweise aus dem ersten Satz zurück. Der Goiserer Löwe versuchte das Spiel wieder zu kontrollieren und möglichst wenige Fehler zu machen. Das genügte um seinem Gegner kein Game mehr zu ermöglichen und den zweiten Satz mit 6:3 für sich zu entscheiden.

In der Zwischenzeit wurden auch die anderen beiden Plätze der Anlage frei, auf welchen noch die Doppel der Ebenseer Damenmannschaft gespielt wurden. Auf Platz drei spielte Goisern's Nummer vier Lukas Putz (ITN 5,5) gegen Michael Wonschina (ITN 6,7). Putz begann stark und überzeugte mit seinem druckvollen Spiel. Wonschina, der versuchte sich mit seiner wieselflinken Beinarbeit und etwas unorthodoxen Spielweise den druckvollen

Schlägen des Goiserers entgegen zu stellen, zeitweise ganz gut mithalten, stand am Ende verlorenem Posten. Obwohl Putz noch der 21 Hallstättersee-Rundlauf vom vergangenen Knochen steckte ließ er dem Ebenseer keine Chance. Auf Platz vier versuchte Goisern's Nummer drei Franz Heissl jun. (ITN 6,0) zu gewinnen. Leider machten Beide aber nicht ihren besten Tag. Man merkte aber so konnte er dieses Match



Dominic Grill

konnte zwar aber auf Kilometer lange Wochenenden in den Chance und gewann dieses Match ganz souverän mit 6:2 und 6:0. drei Dominic Grill (ITN 4,6) gegen seinen Gegner aus dem Vorjahr gewinnen. Dieses Spiel war ziemlich ausgeglichen, da sich beide neutralisierten und den Ball nur im Spiel zu halten versuchten. auch viele unerzwungene Fehler und erwischten nicht ihren doch, dass Grill der etwas bessere Spieler auf dem Platz war und letztendlich mit 6:4 und 6:3 verdient für sich entscheiden.



Lukas Putz

Damit stand es nach den Einzeln 5:1 für die „Goiserer Löwen“ und damit war klar, dass noch zwei Doppel gewonnen werden mussten, um die vollen drei Punkte für die Tabelle mitnehmen zu können.

Auf dem ersten Platz begann das Einser-Doppel Gebhartl R./Grill D. gegen Daxner R./Dachsberger D. Die „Goiserer Löwen“ starteten großartig in das Match und konnten den ersten Satz mit 6:1 gewinnen. Im zweiten Satz drehte sich das Spiel dann allerdings komplett und das Goiserer Duo lag rasch mit 1:3 zurück. Die beiden Ebenseer gingen volles Risiko bei ihren Schlägen und wurden dafür auch belohnt. Das Match war jetzt völlig ausgeglichen und Daxner/Dachsberger konnten den zweiten Satz mit 7:5 für sich entscheiden. Nun musste ein Match Tie-Break die Entscheidung bringen, das lange Zeit ebenfalls sehr ausgeglichen verlief. Am Ende behielten Gebhartl/Grill mit Glück und Können aber doch verdient die Oberhand und konnten dieses Tie-Break mit 10:7 für sich entscheiden.

Beim Zweier-Doppel Deseife W./Kometter J. gegen Heissl F./Viertbauer K. sah es anfangs schlecht für die Goiserer aus, denn sie mussten immer einem Rückstand hinterher laufen. Beim Stande von 4:4 bekamen die Goiserer Löwen mit dem Re-Break das Match aber unter Kontrolle und dominierten von diesem Zeitpunkt an das Geschehen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte dieses Doppel doch noch recht sicher mit 6:4 und 6:1 gewonnen werden.

Zeitgleich spielten im dritten Doppel Putz L./Wieser M. gegen Wonschina M./Hofstätter H. Bei diesem Spiel konnte man ganz klar sehen, dass die Goiserer das Spiel in der Hand hatten und nach Belieben kontrollierten. Am Ende stand ein ungefährdeter 6:2 und 6:2 Erfolg.

Damit waren die wichtigen drei Punkte für die Tabelle gewonnen und die „Goiserer Lions“ übernahmen mit diesem 8:1 Erfolg auch gleich die Tabellenführung. Da die Mannschaft aber nächste Runde spielfrei hat, kann diese Führung nicht verteidigt werden. Es geht nun erst in drei Wochen am 24. Mai mit dem Heimspiel gegen die SPG Hallstatt/Obertraun 2 für unsere Mannschaft weiter. In diesem Spiel sind unsere Jungs die klaren Favoriten und alles andere als ein klarer Erfolg wäre hier eine herbe Enttäuschung. Ob es neuerlich gelingt einen Dreier zu holen wird sich zeigen.

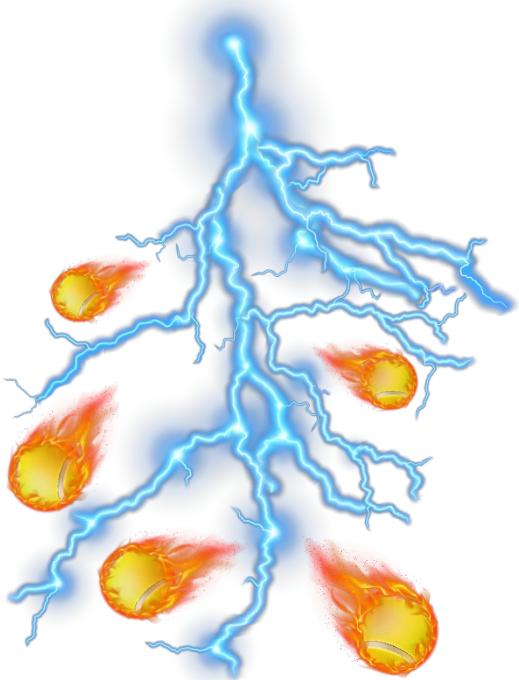
Herren 1. Klasse Süd B

Tabelle

 Detailansicht

#	Mannschaft	SP	Punkte
1	TC Generali Bad Goisern 1	1	3:0
2	UTC Raika Regau 1	1	3:0
3	SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 2	1	2:1
4	TC Traunkirchen 1	1	2:1
5	UTC Gschwandt 1	1	1:2
6	TC Raika Aurach am Hongar 2	1	1:2
7	UTC Gmunden 2	0	0:0
8	Tennis-SPG Bad Ischl 3	1	0:3
9	SPG Ebensee 1	1	0:3

Lions Sportnews 05.05.2024



Goisern
*denn auf Blitz
folgt Donner*